

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
Kapitel I: Terrorismus, Absicht und die vorverlagerte Strafbarkeit	27
1. Die Besonderheit des Terrorismus	27
a) Krieg und Terrorismus	27
aa) Staatenkrieg und Terrorismus	28
bb) Bürgerkrieg, Guerilla, Partisan und Terrorismus	29
b) Terrorismus und Strafrecht	32
aa) Strafrecht als notwendiges Instrument zur Terrorismusbekämpfung	32
bb) Der Terrorist und andere Straftäter	33
c) Kollektiv versus Subjektiv	34
aa) Kollektiv als ein grundsätzliches Element?	34
bb) Lone Wolf	35
d) Die subjektive Besonderheit	38
aa) Subjektivität in der Definition des Terrorismus	38
bb) Die gestufte Subjektivität: Vorsatz-Absicht-Motiv	41
2. Die Rolle der terroristischen Absicht im Strafrecht	43
a) Die Absicht im deutschen Terrorismusstrafrecht	43
b) Die Absicht im chinesischen Strafrecht	45
c) Zwei Fälle von terroristischen Delikten	50
d) Fragestellung dieser Arbeit	52
3. Die vorverlagerte Strafbarkeit im Terrorismusstrafrecht	53
a) Die Vorbereitungshandlung im Strafrecht	53
b) Das Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung und der Selbstschutz der Gesellschaft	55
c) Kompensationsmodell	57
d) Prüfung der Verfassungsmäßigkeit	59
e) Vorschläge für §§ 89a und 129a StGB	60

## *Inhaltsverzeichnis*

Kapitel II: Sicherheit und Strafrecht	65
1. Die Prävention im Terrorismusstrafrecht	65
a) Die traditionelle Präventionsfunktion der Strafe	65
b) Die Prävention des Terrorismusstrafrechts	68
c) Prävention und Sicherheit	71
2. Die Sicherheit in der modernen Gesellschaft	74
a) Die Sicherheit	74
aa) Die Wichtigkeit der inneren Sicherheit	74
bb) Die Vermischung von äußerer und innerer Sicherheit	76
cc) Die private Teilnahme an der Sicherheitsvorsorge	77
b) Die verschärzte Spannung zwischen Freiheit und Sicherheit	78
aa) Das diffuse Verhältnis zwischen Freiheit und Sicherheit	78
bb) Kollektive Sicherheit und individuelle Freiheit	80
c) Die Rollenveränderung des Staates	82
aa) Das neue Verhältnis zwischen Staat und Bürger	82
bb) Der Übergang vom Rechtsstaat zum Präventionsstaat	84
3. Das von Sicherheit beeinflusste Strafrecht	86
a) Der Wandel des Rechts	86
aa) Das Grundrecht auf Sicherheit	86
bb) Von der Rechtssicherheit zur Rechtsgütersicherheit	88
b) Das moderne Strafrecht	90
aa) Folgenorientierung	90
bb) Rechtsgüterschutz	92
cc) Verhältnismäßigkeit und Schuld	93
c) Das Risikostrafrecht	95
aa) Das Risikostrafrecht von Prittwitz	95
bb) Der veränderte Umgang mit Risiken	98
4. Feindstrafrecht	99
a) Die wirkliche Normgeltung und die kognitive Untermauerung	100
b) Depersonalisierung und Feind	101
c) Strafe und Feindstrafrecht	104
d) Kommunikationsabbruch und kriegsrechtliche Elemente	107
5. Überlegungen zum Feindstrafrecht	109
a) Normgeltung oder Rechtsgüterschutz?	110
b) Feind oder Bürger?	113
c) Reale Bedrohungen und Angst	116

d) Terror und Angst	118
6. Zwischenergebnis	121
Kapitel III: Terrorismusstrafrecht als Staatsschutzstrafrecht	123
1. Die Legitimität des Terrorismusstrafrechts	123
a) Die neue Variante der Vergeltungstheorie	123
b) Pflichtenbegründung	125
c) Legitimation des § 89a Abs. 2 Nr. 4 StGB a. F.	127
aa) Staatsschutz	128
bb) Tatprinzip und Schuldprinzip	130
cc) Unrechtsbewusstsein	132
2. Die Geschichte der Terrorismusdelikte: ein deutsch-chinesischer Vergleich	133
a) Die Staatsgefährdungsdelikte (deStGB)	134
aa) Die Genese der Staatsgefährdungsdelikte	134
bb) Die Einführung der Terrorismusdelikte	136
b) Delikte in Bezug auf die Öffentlichkeit (chStGB)	139
aa) Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (Deutschland) und die öffentliche Sicherheit (China)	139
bb) Die Geschichte des chinesischen Terrorismusstrafrechts	140
3. Rechtsgüter des Terrorismusstrafrechts: eine Auslegung auf Grundlage des Rechtsvergleichs	142
a) Die geschützten Rechtsgüter	142
aa) Staatsschutz (deStGB)	142
bb) Schutz der öffentlichen Sicherheit (chStGB)	145
b) Die allgemeine Gefährdung und Staatsschutz	150
aa) Gemeingefährliche Straftaten im deStGB	150
bb) Die staatliche Sicherheit im chStGB	152
cc) Gründe für die Klassifikation des chinesischen Terrorismusstrafrechts	155
c) Die Struktur des Rechtsgutschutzes des Terrorismusstrafrechts	158
aa) Mittelrechtsgut und Zweckrechtsgut	158
bb) Die Doppelstruktur des Rechtsgüterschutzes	160
cc) Die Gefährlichkeit des Terrorismus	161

## *Inhaltsverzeichnis*

4. Terroristische Delikte als Staatsgefährdungsdelikte	163
a) Das Staatsschutzstrafrecht	163
aa) Staatsschutzstrafrecht und politische Elemente	163
bb) Die Besonderheit von Staatsschutzdelikten	166
b) Terroristische Delikte als Staatsgefährdungsdelikte	168
aa) Die Besonderheit von Staatsgefährdungsdelikten	168
bb) Der Unterschied zwischen der terroristischen Vorbereitung und der Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens	170
5. Zwischenergebnis	171
Kapitel IV: Die terroristische Absicht im Terrorismusstrafrecht	177
1. Absichtsdelikte	177
a) Ursprung der Absichtsdelikte	177
b) Die Auslegungen des Begriffs der Absicht	180
c) Die unvollkommen zweitaktigen Absichtsdelikte und die kapierten Erfolgsdelikte	183
2. Vorläufer der terroristischen Absicht: Die staatsgefährdende Absicht	188
a) Funktionen	188
b) Inhalt	190
c) Typen	193
3. Die Varianten der terroristischen Absicht bei Organisationsdelikten	196
a) Die objektivierte Absicht in § 129a StGB	196
aa) Rechtsgüterschutz	196
bb) Der subjektive Vorsatz	197
cc) Der Zweck der Vereinigung in den objektiven Tatbeständen	199
dd) Einflüsse des terroristischen Vereinigungszwecks: ein Vergleich mit § 129 StGB	201
b) Zwei gegenläufige Absichten in § 86 StGB	202
aa) Rechtsgüter und subjektiver Tatbestand	202
bb) Die Absicht als Tatbestandsausschluss in der Sozialadäquanzklausel	204

*Inhaltsverzeichnis*

4. Die terroristische Absicht in Vorbereitungsdelikten	205
a) Handlungswille und Erfolgswille in § 89a Abs. 1 und 2 StGB	205
aa) „Überschießende Innentendenz“ im Dreifachvorsatz	206
bb) Eigenvorbereitung: eine Willensentscheidung über die Handlung	208
cc) Mittäterschaft und Beihilfe: Handlungswille und Erfolgswille	211
dd) Die terroristische Absicht als Erfolgswille	213
b) Die doppelte Absicht und Absicht als Tatbestandsausschluss	215
aa) Die doppelte Absicht in § 89a Abs. 2a und § 89b Abs. 1 StGB	215
bb) Absicht als Tatbestandsausschluss in § 89b Abs. 2 StGB	217
5. Exkurs: Die terroristische Absicht im chinesischen Strafrecht	217
a) Die Abschaffung der Absicht im chinesischen Staatsschutzstrafrecht	217
b) Die einzige terroristische Absicht	218
Schluss	221
Literaturverzeichnis	227